

Pappelweg an der Burg Bachem

Schlagwörter: [Altstraße](#), [Allee](#), [Kastanie \(Laubbaum\)](#), [Wanderweg](#), [Pappel](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Frechen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ausschnitt aus der historischen Karte der preußischen Uraufnahme von 1836-1850. Zu erkennen ist der zum Schloß Bachem ("Burg") führende Pappelweg, im Süden ist eine Torgrube verzeichnet und im Westen eine Gemarkung "Feldhof".
Fotograf/Urheber: GeoBasis NRW



Der heute noch knapp 270 Meter lange Pappelweg führt aus Richtung Frechen kommend schnurgerade auf die ehemalige Wasserburg Schloß Bachem zu. Die Straße diente seinerzeit offenbar als repräsentativ ausgestalteter Zuweg zum Schloß. Ob der Name „Pappelweg“ auf eine damals alleeartige Bepflanzung ausschließlich mit Pappeln zurückgeht, lässt sich heute nicht mehr sagen – den aktuellen Wanderweg säumen unter anderem auch Buchen und Kastanien. Heute zweigt der Weg (nach etwa 270 Metern von der Schloßstraße kommend) in Richtung Westen zu einem Gehöft ab, früher verlief er noch etwa 200 Meter weiter bis zur heutigen Holzstraße (Landstraße L 264).

Der Weg ist bereits deutlich erkennbar über eine Strecke von etwa 470 Meter auf den historischen Karten der „Topographischen Aufnahme der Rheinlande“ verzeichnet – ein Kartenwerk, das unter französischer Herrschaft von dem Geographen Jean Joseph Tranchot (1752-1815) begonnen wurde. Tranchot war seit 1801 Leiter des „Bureau topographique de la carte des quatre Départements réunis de la rive gauche du Rhin“ (Topographische Abteilung zur Kartierung der vier vereinigten linksrheinischen Départements).

Nach dem Ende der Franzosenzeit wurde das Werk unter der Leitung des preußischen Generalfeldmarschalls und Geodäten Philipp Friedrich Carl Ferdinand Freiherr von Müffling (1775-1851) im Auftrag Preußens weitergeführt. Auch die Karte der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten preußischen Uraufnahme zeigt die Allee noch fast genau so, wie sie sich bis heute präsentiert (vgl. die historischen Karten unter der Kartenansicht).

(Franz-Josef Knöchel / Jan Peter Schnadt, LVR-Redaktion KuLaDig, 2013)

Pappelweg an der Burg Bachem

Schlagwörter: [Altstraße](#), [Allee](#), [Kastanie \(Laubbaum\)](#), [Wanderweg](#), [Pappel](#)

Straße / Hausnummer: Pappelweg

Ort: 50226 Frechen - Bachem

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1801

Koordinate WGS84: 50° 53' 41,83 N: 6° 48' 38,03 O / 50,89495°N: 6,81056°O

Koordinate UTM: 32.346.029,16 m: 5.640.426,67 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.071,33 m: 5.640.273,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pappelweg an der Burg Bachem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsicht/O-73458-20130905-4> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



Qualität für Menschen



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz